

Es lebe die Freundschaft zwischen den Völkern Thailands und Deutschlands!

3. Januar 1963

Zentralkomitee der
Kommunistischen Partei Thailands

«
Ein Vertreter der Kommunistischen Partei Malayas: Werte Genossen! Erlauben Sie uns, dem Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands für die Einladung zu danken, die uns die Teilnahme an dem VI. Parteitag Ihrer Partei ermöglichte, und dem Zentralkomitee Ihrer Partei eine Grußbotschaft vom Zentralkomitee der Kommunistischen Partei Malayas zu überreichen.

Da jedoch unglücklicherweise nicht allen Bruderdelegationen die Gelegenheit gegeben wurde, den Parteitag zu begrüßen, wollen wir Ihnen durch diesen Brief unsere wärmsten und brüderlichsten Grüße und die besten Wünsche übermitteln und durch Sie allen Mitgliedern Ihrer Partei sowie dem gesamten Volk der Deutschen Demokratischen Republik.

Das deutsche Volk besitzt revolutionäre Traditionen in seinem lang andauernden und heroischen Kampf. Während des zweiten Weltkrieges organisierte es sich im hartnäckigen Kampf in illegalen Widerstandszellen zum Sturz des faschistischen Hitlerregimes. Zehntausende antifaschistische Kämpfer, die in Gefängnissen und Konzentrationslagern inhaftiert waren, schrieben mit ihrem Blut ein heroisches Kapitel in die Geschichte des Kampfes des deutschen Volkes für die Freiheit. In den Nachkriegsjahren hat Ihr Volk unter äußerst schweren Bedingungen im Aufbau des Sozialismus und in der Abwehr von Provokationen und der subversiven Tätigkeit seitens der Imperialisten und des westdeutschen Militarismus unter Führung des Zentralkomitees Ihrer Partei große Erfolge errungen.

Wir sind sehr beeindruckt und begeistert von den Diskussionen auf dem Parteitag, insbesondere von dem Bericht des Genossen Walter Ulbricht, über Ihre Errungenschaften auf den Gebieten der Industrie, der Landwirtschaft, der Kunst und der Bildung. Die malayischen Kommunisten und das malayische Volk bewundern den kämpferischen Geist der deutschen Kommunisten und des deutschen Volkes in seinem Kampf gegen den Imperialismus und den Militarismus und im Prozeß seines sozialistischen Aufbaus. Wir betrachten Ihre großen Errungenschaften nicht nur als Beitrag zur Stärkung der Macht des sozialistischen Lagers, sondern